

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
I. ZUR SACHE IN JERUSALEM	
<i>Moshe Greenberg</i> Was ist neu am neuen Bund (Jer 31)?	14
<i>Rolf Rendtorff</i> Was ist neu am neuen Bund (Jer 31)?	26
<i>R.J. Zwi Werblowsky</i> Paulus und der Bund mit Juden und Heiden	38
<i>Hannah Safrai</i> Jesus und die Pharisäer	50
<i>Jona Fraenkel</i> Das Verhältnis von Juden und Heiden im Talmud	59
<i>Michael Krupp</i> Anmerkungen zu einer Geschichte im Beitrag von J. Fraenkel	70
<i>Pierre Lenhardt</i> Der Nutzen von Talmudstudien für Christen	72
<i>Friedrich-Wilhelm Marquardt</i> Entwurf zu einer christlichen Theologie des Bundes	93
<i>Joel Schwarz</i> Der universalistische Aspekt im Judentum: Die noachitischen Gebote	110
<i>Jeshajahu Leibowitz</i> Zur Zentralfrage: Wie verhält sich der Mensch zu Gott?	118
<i>Shemaryahu Talmon</i> Tora – Nomos – Gesetz. Die Bedeutung des Judentums für die christliche Theologie	130

<i>Wolfgang Stegemann</i>	
Tora – Nomos – Gesetz. Zur Bedeutung des Judentums für das Christentum	148
<i>Peter von der Osten-Sacken</i>	
Christliche Identität im christlich-jüdischen Gespräch	169
<i>Hans Hermann Henrix</i>	
Ökumene – ein Stichwort für das „Studium in Israel“?	190
<i>Martin Stöhr</i>	
Die nicht gelernte Weisung. Eine Predigt über Apg 2,42-47	196

II. ERWARTUNGEN – ERFAHRUNGEN – PERSPEKTIVEN

<i>Tovia Ben-Chorin, Sara Japhet, Michael Krupp, Pierre Lenhardt, Aharon Singer, Alfred Wittstock, Gabriele Wulz</i>	
Zehn Jahre „Studium in Israel“. Erfahrungen und Perspektiven	206
<i>Klaus Engelhardt</i>	
Erwartungen an ein Studium in Israel	216
<i>Martin Stöhr</i>	
Letztes Jahr in Jerusalem. Eine Auswertung von über 120 Studienberichten	223

III. THESEN UND FRAGEN AUS DER WERKSTATT

<i>Norbert Lohfink</i>	
Zur Hermeneutik des Alten und Neuen Testaments. Thesen	242
<i>Ernst-Michael Dörrfuß</i>	
Zur Hermeneutik des Alten (und Neuen) Testaments. Auf dem Weg zu einer Standortbestimmung.	249
<i>Helmut Barié</i>	
Ertrag und Aufgabe eines Studiums in Israel für die Homiletik	253
<i>Almut Jäckle-Stober</i>	
Der Ertrag eines Studiums in Israel für die Predigt	258

<i>Albrecht Lohrbächer</i>	
Religionspädagogische Konsequenzen aus dem Gespräch zwischen Juden und Christen	262
<i>Marie Veit</i>	
Thesen zum Thema „Ethik und Halacha“	267
<i>Tobias Kriener</i>	
Ethik und Halacha. Thesen zur Diskussion mit Marie Veit	270

IV. ZUR SACHE HIER IM LANDE

Beiträge von ehemaligen Jerusalem-Studenten/innen

<i>Thomas Dermann</i>	
Erwählung und Erwählung der Tora. Zum Verhältnis von Israel und Völkern in der Mekhilta	276
<i>Martin Jacobs</i>	
Der historische Streit. Markinische und tannaitische Streitgespräche auf dem Hintergrund ihres jeweiligen Geschichtsbildes	288
<i>Gabriele Scherle</i>	
Die Chassidim der tannaitischen Zeit. Ein Beitrag zum Verständnis Jesu von Nazareth?	304
<i>Gudrun Holtz</i>	
Eine Kritik christlicher Interpretationen des sog. jüdischen Verdienstdenkens	322
<i>Tobias Kriener</i>	
Johannes Bugenhagens Passionsharmonie als ein Stück judenfeindlicher christlicher Theologie	334
<i>Hans Martin Dober</i>	
Die Verhältnisbestimmung von Judentum und Christentum nach Franz Rosenzweig	371
<i>Hans-Christoph Goßmann</i>	
Judentum in Israel – Richtungen und Gruppierungen	391
<i>Stefanie Führer, Andreas Bedenbender u.a.</i>	
Dialogpredigt zu Num 6,22-27	404

<i>Ricklef Münnich</i>	
„Bist du es, der da kommen soll?“ Predigt über Mt 11,2-6	411
<i>Astrid Fiehland</i>	
Die Geschichte vom barmherzigen Samariter (Lk 10,25-37). Unterrichtsentwurf für eine 5. Klasse der Hauptschule	416
<i>Christian Wenzel</i>	
Kindermacht. Morgenandacht im SWF 1	445
<i>Marion Gardei</i>	
An einem 10. Sonntag nach Trinitatis. Sündenbekenntnis und Predigt über Röm 11,25-32	447
<i>Ulrike Katoli</i>	
Dieses Hotel ist judenrein Anno 1988. Ein Bericht	453

V. NACHWORT

<i>Emil Fackenheim</i>	
Laudatio auf den Arbeitskreis „Studium in Israel“	460
<i>Astrid Fiehland</i>	
Wir sind erst am Anfang	465

REGISTER

Autoren	467
Bibelstellen	470
Weitere antike jüdische und frühchristliche Literatur	474
Rabbinische Literatur	474